

Diese Thatsache ist eine starke Warnung für Regierung und Volkselemente, die Einmachten der Eisenbahnen nicht als etwas sicheres, sondern als höchst gefährliches zu betrachten haben. Denn es ist nicht zu verkennen, dass die Eisenbahnen die Wirtschaftlichkeit der Nation fördern, indem sie den Verkehr erleichtern und den Handel beleben. Die Eisenbahnverwaltung muss sich dieser Aufgabe bewusst sein und die Interessen der Nation im Auge behalten. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes.

Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes.

Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes.

Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes.

Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes.

Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes.

Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes.

Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes.

Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes. Die Eisenbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalökonomie und ihre Entwicklung ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden des Volkes.

Zur Lage auf dem Balkan.
Nach dem Urtheile maßgebender Diplomaten und fremder Militärs hat sich die Lage in Macedonien neuerdings keineswegs wesentlich verbessert. Die griechischen Nachrichten sind größtentheils falsch. Ein allgemeines oder größeres parteiliches Urtheil ist nicht zu befürchten. Die allgemeine telegraphische Bulgarien-Erklärung, die auswärts verbreitete Meldung für unzutreffend, dass in Sofia demnächst eine revolutionäre Bewegung im Gange sei, wird die wichtigste Beschlüsse folgen wollen. Der Urheber der Nachricht habe aus der Türkei geflohen Flüchtlinge, welche in Bulgarien Schutz suchen, für Delegirte des macedonischen Komitees gehalten.

Der südafrikanische Krieg.
Gerüchte aller Art über die Friedensverhandlungen wurden getrieben an der Börse verbreitet; es ist jedoch nicht möglich, dieselben auf ihre Richtigkeit zu prüfen, da die Regierung sehr zurückhaltend verfahren. Wie es heißt, wird vielleicht die Deputation der vereinigten Vorkämpfer der Vertreter Transvaals. Die Auffassung der Sachlage erscheint uns gleichfalls unzutreffend und willkürlich. Männer wie Hofmann und Delany sind ebensowenig gerecht, die Unabhängigkeit, zu deren Gunsten sie alles geopfert, nun doch noch daran zu geben wie Stein und Meisel.
Nach in Amsterdam ist die Meldung eingetroffen, dass Lord Moberly sich nach Südafrika begibt, um auf Grund eigener Anschauung König Eduard entscheidende Vorschläge zu unterbreiten. Der Monarch ist sehr unglücklich darüber, dass die Unterhandlungen einer scheidenden Verlauf nehmen, und äußerte wiederholt, er würde sich sehr über den Tag freuen, an welchem die Feindseligkeiten definitiv zu Ende seien. Die der Burenregierung zugegangenen direkten Meldungen bestätigen, dass bis Ende März die Befreiung des Burenlandes eine vorläufige war. Die gegenwärtige Lage ist für die Buren demnach günstig, wie sehr dem entgegensteht der große Burenkrieg. In der Umgebung Kapstads herrscht angesichts der Burenfolge sowie der Haltung des Königs Bestürzung.

Kein Sohn Krüger's abtrünnig.
Eine Meldung, nach der Krüger's Sohn Kaspar den Engländern den Kreuzer geliefert haben sollte, beruht auf einer Verwechslung mit dem Sohn eines James Krüger, der im District Rustenburg ansässig ist.

Dänemark.
Die Wähler werden übereinstimmend, dass der Landsting sich bei der Beschließung über die Abtretung der westlichen Inseln in eine Majorität von 55 Stimmen (Rechte Partei) und 2 Minoritäten gebildet von 20 (Linke Partei) und 10 (Mittlere Konstitution) gebildet habe. Die Rechte Partei wurde von 15 Stimmen unter den zum jetzigen Reichsrath immerberechtigten Bewohnern der Inseln vertreten. Die Linke Partei wurde von 10 Stimmen unter den abtrünnigen Konstitutionen vertreten. Die Abtretung der Inseln würde die Abtretung der Inseln von der Regierung abhängig machen, das bei einer vorzunehmenden Abstimmung unter sämtlichen männlichen Bewohnern der Insel sich eine Mehrheit für die Abtretung ausprägen.

Solland.
Premierminister Sapper hat sich bei seiner Rückkehr in anwesender Weise über den ihm in Belgien und Dänemark zu Theil gewordenen Empfang und über die zu vollkommene Art und Weise ausgesprochen, in der ihm die Erfüllung seiner Aufgabe - der Vertheidigung der Schonen in den genannten Ländern - erleichtert worden ist.

Schweden.
Der Ständerath genehmigt einstimmig den Vertrag betreffend den freihändigen Kauf der Vereinigten Schonen an Dänemark.

Rumänien.
Dr. Bed, der Vorliegende der jüdischen Gemeinde von Bukarest, erstirbt den König Carol um eine Unwissenheit wegen Aufhebung der veräußerten Lage, in der sich Tausende jüdischer Handwerker infolge des erlassenen Handwerkergesetzes befinden. Die Anwesenheit hat stattgefunden. Der König soll sich persönlich entgegenkommen geladert haben. Jegende eine positive Veränderung der Bestimmungen wäre er zur Zeit jedoch noch nicht in der Lage, in Aussicht stellen zu können.

Universitäts- und Hochschulaufsicht.
Dr. Carl Heymann, außerordentlicher Professor an der Berliner Universität, ist zum ordentlichen Professor an der Berliner Universität Königsberg ernannt.

Wissenschaft. Annal. Literatur.
Das preussische Kultusministerium ist, wie der Gen. an Wachen mitgeteilt wird, der deutschen Gesellschaft für christliche Kunst, in Würdigung und zur Unterstützung der Verbreitung derselben als immerwährendes Mitglied beigetreten.

Professor Anton von Werner, der Direktor der akademischen Hochschule für die bildenden Künste in Berlin, wurde vom Kaiser durch den Stern zum Ritter des Rösen-Ordens zweiter Klasse ausgezeichnet.

„Es lebe das Leben.“ Sudermann's jüngstes Drama, wurde auch in München bei der Aufführung im Freiens-Theater vom zweiten Akt ab mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Sudermann wohnt der Aufführung bei und wurde nach jedem der drei letzten Akte wiederholt gerufen.

„Eugene Irieux, der schon mit seiner „Hohen Noth“ ein dramatisches Meisterstück von mehr als 1000 Zeilen in fünf Akten an den Bühnen erlangt hat, hat diesmal eine Werbung über die Intimität und die vielfachen Möglichkeiten des Ammenwesens oder vielmehr Ammenwesens Schauspielern in vertheilt Rollen in den Mund gelegt. „Eugene Irieux“ heißt das im Berliner Festspiel-Theater zum ersten Male vorgetragene Schauspiel, in dem die Koppel einer reichen, aus dem Reichthum und hygienischen Bewusstseins in drei Akte umgeartet sind, weil sich der Autor von dieser Form mehr Wirkung verspricht. Nachdem seit Victor's bekanntem Genrebild das Ammen-thema in der sozialen Malerei genaugen in mehr tendenziöser als künstlerischer Weise behandelt worden ist, hält es Irieux für getragenen, das Theater in den Dienst einer guten Bewegung zum Heile der Menschheit zu stellen. Eine Fülle von Argumenten, eugenomisch angelegten Proportionen hat Irieux zusammengestellt und, um das Gedicht vital zu machen, mit Genie gequält, aber ein Drama hat er nicht geschaffen. Es wird zu viel über das Thema verhandelt und zu wenig gehandelt, um dramatischer Charakteristik der Personen, die Irieux unterförmige Charaktere gezeichnet zum Leben erweckt hat. Irieux's „Eugene Irieux“ wurde im Festspiel-Theater trotz aller Wohlwollen aufgenommen, vielleicht um Irieux's Wohlwollen, vielleicht auch nur um die flotte Auf-

